

Koordinator politischer Massenarbeit im Ort

Zwei Sekretäre von Ortsleitungen berichten in diesem Heft über Erfahrungen in der politischen Massenarbeit im Jahr des X. Parteitages. Sie sind von großer Aktualität, weil überall in unserem Land über den Inhalt der Parteitagebeschlüsse gesprochen wird und der nächste politische Höhepunkt, der Wahlsonntag, vor der Tür steht.

Was ist charakteristisch für das Wirken dieser Ortsleitungen?

Erstens ist klar zu erkennen der unserer Partei eigene massenverbundene Arbeitsstil. Beide Leitungen organisieren die politische Arbeit in ihren Orten auf der Grundlage der Beschlüsse des Zentralkomitees, der Bezirks- und Kreisleitungen. Und zwar so, daß die Mitglieder der Grundorganisationen im Ort stets den Kontakt mit dem Bürger im Arbeitskollektiv und in der Familie suchen. Sie treten in den Brigaden, in Haus- und Einwohnerversammlungen auf, sprechen vor Veteranen der Arbeit, Frauen und Jugendlichen, vor Handwerkern und Gewerbetreibenden. Überall im Ort erläutern die Kommunisten die Politik der Partei, die in den vergangenen Jahren gute Früchte getragen hat. Und sie sprechen über den vom X. Parteitag beschlossenen Kurs für die achtziger Jahre.

In diesen vielfältigen, differenzierten Zusammenkünften erfahren die Mitglieder der Ortsleitung von den Problemen der Menschen im Betrieb, im Arbeitskollektiv, im Wohngebiet, in der Hausgemeinschaft. Im Gespräch der Abgeordneten mit ihren Wählern werden

neue Vorhaben im „Mach mit!“-Wettbewerb angeregt und Ideen geboren, die oft der Grundstein für neue Initiativen der Einwohner sind. So ist gesichert, daß die Ortsleitungen stets über lebensnahe Themen beraten.

Zu wissen, was die Bürger in den Wohngebieten bewegt, ist in der politischen Massenarbeit ein wesentlicher Quell für das überzeugende Argument der Partei. Die Genossen in Malchow und Uder finden im Dialog mit den Einwohnern hundertfach bestätigt: Dort, wo in einer offenen Atmosphäre, vertrauensvoll und ohne Umschweife über die Politik unseres Staates, über die Beschlüsse des X. Parteitages und über noch auftretende Schwierigkeiten auf unserem Wege gesprochen wird, wachsen die Bereitschaft zu neuen Leistungen, die Wahrnehmung der Verantwortung des einzelnen in unserer Gesellschaft, das Vertrauen in die Politik der SED.

Zweitens zeigt sich in der dargestellten Arbeitsweise der Ortsleitungen, daß dort eine hohe Effektivität in der politischen Massenarbeit erreicht wird, wo die Aktivität aller gesellschaftlichen Kräfte sinnvoll koordiniert ist. Kontinuität im vertrauensvollen und[^] überzeugenden Gespräch mit den Bürgern setzt zunächst voraus, die Agitatoren, die Genossen des Ortsparteiaktivs und aus Grundorganisationen der Betriebe so einzusetzen, daß sie den unmittelbaren Kontakt zu den Bürgern haben und in den Familien gut bekannt sind.

Notwendig ist auch, die vielen Formen der politischen Massen-

arbeit durch die Ortsleitung mit den staatlichen Organen und den Ausschüssen der Nationalen Front zu koordinieren. Auf diese Weise wird die aktive Teilnahme der Abgeordneten, der Mitglieder der befreundeten Parteien und von Massenorganisationen am politischen Gespräch zweckmäßig abgestimmt.

In Malchow und Uder ist der politische Dialog mit den Einwohnern nicht Ausdruck großer Geschäftigkeit der Ortsleitung vor einem politischen Ereignis oder danach. Sie betreiben keine Zahlenhatscherei, um etwa in der „Kennziffer“ Familiengespräche an der Spitze im Kreis zu stehen. Die Genossen bereiten die politischen Gespräche gründlich und individuell vor, weil sie den Bürger zur aktiven Mitarbeit gewinnen wollen. Jeder kann seinen Beitrag dazu leisten, die volkswirtschaftlichen Aufgaben im Territorium zu erfüllen, die Wohnbedingungen zu verbessern, die Städte und Gemeinden schöner zu gestalten. Deshalb arbeiten die Ortsleitungen in Malchow und Uder planmäßig mit allen gesellschaftlichen Kräften zusammen, die im Demokratischen Block und in der Nationalen Front verbündet sind. In kameradschaftlicher Atmosphäre wird beraten, wie das politische und geistig-kulturelle Leben organisiert werden kann, werden Informationen und Argumente ausgetauscht, die Anliegen der Bürger und die Wege zur Lösung der Probleme erörtert. So werden die Ortsleitungen ihrer Funktion gerecht, Koordinator der politischen Massenarbeit in der Gemeinde, Initiator neuer Aktivitäten im sozialistischen Wettbewerb nach dem X. Parteitag, Organisator der Zusammenarbeit in der Nationalen Front zu sein.

-berg